

Schlägerei nach Boxkampf: Hamburger Sportler in Schwerin im Einsatz!

Kampfsportler aus Hamburg, Kiel und Schwerin geraten nach Boxwettkampf in Schwerin in eine Schlägerei. Polizei ermittelt.

Schwerin, Deutschland -

Rostock/Hamburg. Ein gewaltsamer Vorfall erschüttert die Sportwelt! Kampfsportler aus Kiel, Schwerin und Hamburg geraten nach einem Jugend-Boxwettkampf in eine handfeste Schlägerei. Die Polizei ist mit einem massiven Einsatz vor Ort, um die Situation zu entschärfen.

Am Sonntagmittag, gegen 14.15 Uhr, kam es in der Palmberg Arena in Schwerin zu einem chaotischen Streit unter den Boxern der Altersklassen U17 und U19. Was zunächst als verbaler Austausch begann, eskalierte schnell zu einer massiven körperlichen Auseinandersetzung. Unter den Kämpfern waren auch Mitglieder Hamburger Boxclubs, während die anderen Beteiligten aus Kiel und Schwerin stammten. Polizeisprecher Nils Tiede beschreibt die Situation als „körperliche Auseinandersetzung, in die zahlreiche Personen verwickelt waren“.

Polizei im Großeinsatz: Verletzte und Ermittlungen

Die Polizei musste mit einem hohen Kräfteansatz anrücken, um die Kontrolle über die Situation zu gewinnen. Zwei Personen wurden bei der Schlägerei verletzt und mussten ins

Krankenhaus gebracht werden. Der Grund für den Streit? Eine strittige Entscheidung während des letzten Kampfes, die die Gemüter der Sportler erhitzte. Die Polizei Schwerin hat nun Ermittlungen wegen des Verdachts auf Landfriedensbruch eingeleitet und sucht Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können.

Die Beamten sind unter der Telefonnummer 0385/5180-2223 oder über die Onlinewache der Landespolizei M-V unter www.polizei.mvnet.de erreichbar. Ein Vorfall, der die Sportgemeinschaft aufhorchen lässt!

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Entscheidung während des letzten Kampfes
Ort	Schwerin, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at